

An die 8. Vollversammlung am 10.11.2022
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Leistbare und flächendeckende Kinderbetreuungsangebote während der Sommerferien

Ferien bedeutet für (Schul)-Kinder große Freiheit. Für viele berufstätige Eltern dagegen bedeutet die schulfreie Zeit: Sie müssen sich organisieren und Kinderbetreuung und Arbeit unter einen Hut bekommen. Wer nicht auf die Hilfe der Großeltern zurückgreifen kann oder das nötige Kleingeld für zusätzliche Betreuung aufbringen kann, steht vor einem Problem, das sich jedes Jahr aufs Neue wiederholt.

Betroffen sind vor allem die Eltern von Schulkindern. Denn während die meisten Kindergärten in den Städten in den Ferien geöffnet sind oder zumindest "nur" einen Monat lang zusperren¹, sind neben den Schulen auch viele Horte geschlossen. Teure Camps können sich viele nicht leisten, die Bildungsschere geht dadurch weiter auseinander.²

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist somit eine große Herausforderung und de facto nicht machbar. Um eine Betreuung zu gewährleisten, müssen sich Familien im Sommer die Urlaubszeiten oft aufteilen. Gemeinsame Urlaubstage sind daher – wenn überhaupt – rar.

Generell gibt es im Bundesland Salzburg unzählige (oft sehr kostspielige) tageweise bzw. stundenweise Angebote, Workshops, etc. aber sehr wenig konstante – mit Arbeitszeiten vereinbare Betreuungsangebote. Dies stellt im Besonderen die geringverdienenden und alleinerziehenden Eltern, die keine Unterstützung der Großeltern bekommen (können), vor eine große Herausforderung. Nicht alle haben das Glück, dass die Großeltern in der Nähe wohnen. Und nicht alle Omas und Opas sind rüstig und agil genug, um die Enkelkinder zu beschäftigen.

Vor allem nach 2 „Corona-Jahren“ ist der Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten im Sommer hoch, da viele Eltern ihren Urlaub schon für diverse Lockdowns bzw. Home-Schooling-Zeiten aufbrauchen mussten.

¹ In 51 der 119 Salzburger Gemeinden haben Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder allerdings mehr als 5 Wochen im Jahr geschlossen.

(https://sbg.arbeiterkammer.at/interessenvertretung/arbeitsklima_index/Arbeitsklimaindex_Frauen_2021.pdf)

² Eine Übersicht über Ferienbetreuungsangebote findet sich einerseits auf der Homepage des Landes Salzburg, sowie auf der Homepage der AK Salzburg. <https://service.salzburg.gv.at/ferien/extern/overview> und https://sbg.arbeiterkammer.at/service/ak-servicekarte/ferienbetreuung/Ferienbetreuung_im_Ueberblick.html

9 Wochen Sommerferien, aber nur 5 Wochen Jahresurlaub stellt somit viele vor ein Dilemma.

Eine Umfrage der Uni Wien, die, unter anderem, Problemursachen bei der Kinderbetreuung in den Sommerferien auf den Grund ging, kam zu folgendem Ergebnis:

*„Die Ergebnisse zeigen, dass die Herausforderungen der Kinderbetreuung multidimensional sind. So stehen viele der Österreicher*innen mit Kindern im Haushalt vor dem Problem, dass Verwandte und Bekannte während der Sommerferien nicht zur Kinderbetreuung zur Verfügung stehen (41,5%). Auch die Partner*innen eines relativ großen Anteils der Befragten (35,4%) sind zum Teil nicht oder nur eingeschränkt verfügbar. Ein weiteres Problem stellen für etwa ein Drittel der Eltern (35,2%) die Einschränkungen der öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen dar. Drei von 10 Befragten (29,1%) haben zudem ihren Urlaubsanspruch bereits aufgebraucht und ein knappes Viertel (23,8%) steht vor finanziellen Schwierigkeiten in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung.“³*

Eine langfristige Forderung könnte auch sein, dass es betriebliche Kinderbetreuungsangebote in den Sommerferien gibt. Denn: Auch Firmen stehen vor der Herausforderung, dass nicht immer alle Urlaubsanträge und Freizeitwünsche von Familien erfüllt werden können.

In Oberösterreich unterstützen beispielsweise das Land, die Wirtschaftskammer und das Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere, oberösterreichische Firmen mit einem finanziellen Zuschuss für Kinderbetreuungsprojekte in den Ferien.

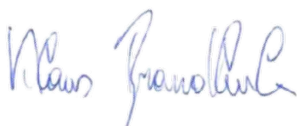
Die AUGÉ/UG stellt daher den

A N T R A G

Die 8. Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg fordert das Land Salzburg sowie die Gemeinden im Bundesland Salzburg auf,

- **eine flächendeckende, leistbare und mit elterlichen Arbeitszeiten vereinbare Kinderbetreuung in den Sommerferien zu schaffen und**
- **Firmen beim Auf- und Ausbau betrieblicher Kinderbetreuungsangebote zu unterstützen.**

Für die AUGÉ/UG



Klaus Brandhuber

³ <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog67/>

Weiterführende Links:

AK-Wien-Umfrage (2019):

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190226_OTS0081/ak-umfrage-zur-ferienbetreuung-von-schulkindern-oft-springt-die-oma-ein

und

https://www.arbeiterkammer.at/service/presse/Sommerbetreuung_fuer_Schulkinder.html

Kinderbetreuung in Zeiten von Corona: Kein Problem? (Umfrage der Uni Wien):

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog67/>

Arbeitsklimaindex Frauen 2021 – Schwerpunkt: Vereinbarkeit von Beruf und Familie:

https://sbg.arbeiterkammer.at/interessenvertretung/arbeitsklima_index/Arbeitsklimaindex_Frauen_2021.pdf